

## Übersicht der Handlungskompetenzen für den Beruf Fahrlehrerin / Fahrlehrer

Version 22.04.2020

### Analyse-Werkstatt 1: 03.05.2018, Bern

Teilnehmende:

Waldi Albin  
Andrea Birkhofer  
Heinz Birkhofer  
Yvan Bovio  
Filippo Casale  
Alvaro Franchini  
Ravaldo Guerrini  
Cornelia Haldemann  
Dario Lichtensteiger  
Grégoire Praz  
Christian Schulz

Gäste:

Daniel Birkhofer  
Jean-Bernard Chassot  
Jean-Claude Frei  
Anna Wälty

Moderation:

Patrick Leu  
Christian Stäger

### Analyse-Werkstatt 2 (Kat. A, B, C): 17.05.2019, Bern

Teilnehmende:

Paul Althaus	Christian Plump
Küde Bachmann	Grégoire Praz
Claudy Besse	Stéphane Riesen
Yvan Bovio	Claudio Robbiani
Nicole Bracher	Bruno Schlegel
Filippo Casale	Jürg Stalder
Mario Engi	Urs Tobler
Alvaro Franchini	Walter Unger
François Groux	Rudolf Walther
Stefan Honegger	Judith Wili
André Lanter	Roger Wintsch
Marc Morel	

Gast:

Jean-Bernard Chassot

Unterstützung Gruppenarbeit:

Daniel Birkhofer, Jean-Claude Frei

Moderation:

Patrick Leu, Christian Stäger

### Validations-Werkstatt: 27.08.2019, Bern

Teilnehmende:

Paul Althaus, Schweizerischer Nutzfahrzeugverband  
Markus Bangerter, Kompetenzzentrum Fahrausbildung Armee  
Roberto Curiale, Vereinigung der Strassenverkehrsämter  
Uwe Ewert, Schweizerischen Vereinigung für Verkehrspsychologie  
Andreas Gubler, Motosuisse  
Markus Hackenfort, Zürcher Hochschule für Angew. Wissenschaften  
Armin Heller, RoadCross Schweiz  
Christoph Jöhr, Beratungsstelle für Unfallverhütung  
Peter Kneubühler, Bundesamt für Strassen  
Reiner Langendorf, Quality Alliance Eco-Drive  
Dani Sacher, Verband Schweizerischer Fahrlehrer-Berufsschulen  
Urs Strebel, Verband öffentlicher Verkehr  
Anna Wälty, Bundesamt für Umwelt

Gäste: Martine Joye-Yenni, Jean-Bernard Chassot FRE, Marc Matti SFV, Jürg Stalder SMFV, Urs Tobler QSK, Jo Hubli QSK

Projektbegleitung: Patrick Leu, Jean-Claude Frei, Daniel Birkhofer

Moderation: Christian Stäger

Validierung Spezialisierung Kat. A, 30.07.2019, Bern: Jürg Stalder, Urs Tobler, Küre Werren, André Etter.

Validierung Spezialisierung Kat. C, 09.08.2019, Bern: Judith Wili, André Lanter, Jo Hubli, Paul Althaus.

Optimierungen im Zusammenhang mit dem Bereinigen des Qualifikationsprofils durch das Projektteam, 06.02.2020, Bern.

Dieses Dokument ist die Totalrevision der Analyse moderiert durch Christoph Schmitter am 3-4.11.2015 in Bern.

Manuela Curci, Tobias Flückiger, Peter Frey, Maria Gapany, Herbert Koch, Beat Walther und Christian Stäger hatten daran teilgenommen.

## Übersicht der Handlungskompetenzen: Fahrlehrerin / Fahrlehrer mit Fachrichtungen Personenwagen (B), Motorrad (A), Lastwagen (C) und Gesellschaftswagen (D)

Die Numerierung ist frei gewählt und gibt keinen Hinweis auf die Wichtigkeit der Kompetenzen. Die auf einzelne Fachrichtungen bezogenen Handlungskompetenzen sind mit den entsprechenden Buchstaben der Kategorien A, B, C und D gekennzeichnet und heben sich farblich ab.



<b>1</b> <b>Sicheres und umweltbewusstes Verkehrsverhalten fördern</b>	1-1 Sich mit aktuellen Themen der Verkehrspolitik und der Mobilität auseinandersetzen und Folgerungen für die Fahrausbildung ableiten	1-2 Kundschaft zum verantwortungsbewussten, sicheren und umweltschonendem Verkehrsverhalten sensibilisieren und ausbilden			
	<b>2</b> <b>Praktischen Fahrunterricht bezogen auf die Führerausweiskategorie kundengerecht erteilen</b>	2-1 Lektion der Vor-, Grund-, Haupt- und Perfektionsschulung kunden- und situationsgerecht vorbereiten	2-2 Lernziele und –inhalte mit der Kundschaft vereinbaren, stufengerecht erarbeiten und umsetzen	2-3 Methoden, Hilfsmittel und Fahrstrecken für die Unterstützung des Fahrunterrichts zielgerichtet einsetzen	2-4 Gesamte Fahrsituation laufend überwachen und Kunden sicher und lernfördernd unterstützen
2-A, 2-B, 2-C und 2-D sind auf die Fachrichtung bezogene HK welche auf HK 2-1 bis 2-7 basieren	2-6 Lernprozess inkl. Zielerreichung unter Einbezug der Kundschaft konstruktiv und lernfördernd leiten, beurteilen und reflektieren	2-7 Eigenes Handeln als Lehrperson im Fahrunterricht reflektieren und Massnahmen ableiten			
	2-A Fahrunterricht auf Motorräder planen, durchführen und evaluieren	2-B Fahrunterricht auf Personenwagen und deren Anhänger planen, durchführen und evaluieren	2-C Fahrunterricht auf Lastwagen und deren Anhänger planen, durchführen und evaluieren	2-D Fahrunterricht auf Gesellschaftswagen planen, durchführen und evaluieren	

<b>3 Gruppenunterricht zu Verkehrsthemen kundengerecht erteilen</b>  3-AB und 3-CD sind auf die Fachrichtung bezogene HK welche auf HK 3-1 bis 3-5 basieren	3-1 Inhalte und Ziele des Unterrichts anhand der Bedürfnisse der Kundschaft und der Vorgaben definieren	3-2 Methodisch-didaktisches Vorgehen für einen aktiven praxisnahen Unterricht festlegen und zielgruppen- und kundengerecht planen	3-3 Unterricht unter Einbezug der Erfahrungen der Kundschaft und der gruppenspezifischen Aspekte praxisbezogen umsetzen	3-4 Lernprozess inkl. Zielerreichung unter Einbezug der Kundschaft konstruktiv und lernfördernd reflektieren und beurteilen	3-5 Eigenes Handeln als Lehrperson im Gruppenunterricht reflektieren und Massnahmen ableiten
	3-AB Verkehrskundeunterricht planen, durchführen und evaluieren	3-CD Zusatztheorieunterricht und Unterricht für die Vorbereitung auf den Erwerb des Fähigkeitsausweises für den Personen- und Gütertransport planen, durchführen und evaluieren			
<b>4 Kundschaft über Aus- und Weiterbildung im Strassenverkehr beraten und betreuen</b>	4-1 Bedürfnisse der Kunden unter Berücksichtigung deren Vorkenntnisse und Möglichkeiten individuell analysieren und definieren	4-2 Für die Kundschaft einen individuellen Ausbildungsplan für eine gesamtheitliche Ausbildung bis zur Prüfung erstellen	4-3 Fachliche Auskünfte zu Verkehrsthemen erteilen		
<b>5 Einen Fahrschulbetrieb organisieren und den Betrieb sicherstellen</b>	5-1 Geeignete Unternehmensformen für eine Fahrschule beschreiben	5-2 Eine Fahrschule betriebswirtschaftlich organisieren	5-3 Den Fahrschulbetrieb unter Einbezug der Marktentwicklung und der Rahmenbedingungen sicherstellen	5-4 Die Qualität des Betriebs laufend sichern und weiter entwickeln	
<b>6 Sich beruflich weiterbilden</b>  (wird nicht geprüft)	6-1 Weiterbildungskurse nach Bedürfnissen und Interessen auswählen und besuchen	6-2 Sich über Entwicklungen und Trends in der Branche informieren und Weiterbildungsmaßnahmen ableiten			

Arbeitseinstellungen + Verhalten Persönliche und soziale Kompetenzen	Wissen, Fähigkeiten, Können	Abkürzungen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analytisches Denken</li> <li>• vernetztes Denken</li> <li>• Konzentration, Aufmerksamkeit</li> <li>• gutes Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen</li> <li>• Flexibilität</li> <li>• Reflexionsfähigkeit</li> <li>• Ausdauer, Belastbarkeit, Geduld</li> <li>• Offenheit, Neugier</li> <li>• Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit</li> <li>• Motivationsfähigkeit</li> <li>• Empathie, Einfühlungsvermögen</li> <li>• Interesse und Anpassung an Menschen</li> <li>• Verantwortungsbewusstsein</li> <li>• Gewissenhaftigkeit</li> <li>• Ehrlichkeit, Vertrauenswürdigkeit</li> <li>• Engagiert für den Beruf</li> <li>• Konfliktfähigkeit</li> <li>• Guter Leumund</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berufsabschluss (EFZ, Matura usw.)</li> <li>• Beherrschen einer Landessprache in Wort und Schrift (Niveau C1)</li> <li>• gutes Allgemeinwissen</li> <li>• gute Fahr- und Fachkompetenz in der entsprechenden Führerausweiskategorie (Fahrzeugeigenschaften, Verkehrsdynamik, Fahrphysik, Ausrüstung usw.)</li> <li>• fundierte Kenntnisse des Strassenverkehrsrechtes (Gesetze, Verordnungen, Weisungen, Richtlinien)</li> <li>• fundierte Kenntnisse der Verkehrssinnbildung</li> <li>• Grundkenntnisse des Strafrechts, des Haftpflichtrechtes und des Administrativmassnahmeverfahren</li> <li>• Grundkenntnisse der Wahrnehmungs-, Entwicklungs- und Lernpsychologie</li> <li>• Grundkenntnisse über Ökobilanzen, Klimawandel, energieeffizientes Fahren, Luft- und Lärmbelastung</li> <li>• Grundlagen über Organisations- und Arbeitstechniken</li> <li>• Grundkenntnisse von Betriebswirtschaft, Finanzbuchhaltung, Vorsorge- und Versicherungswesen einer Fahrschule</li> <li>• Übersicht über die Themen Verkehr, Transport und Mobilität (Entwicklung, Trends)</li> <li>• Überblick über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und -angebote der Branche</li> </ul>	<p>ASTRA Bundesamt für Strassen EFZ Eidg. Fähigkeitszeugnis</p>

Geräte, Material	Entwicklungen + Trends im Beruf (5-10 Jahre)	Entwicklungen + Trends (Fortsetzung)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrfahrzeuge (Fahrschulfahrzeuge, Kundenfahrzeuge)</li> <li>• Smartphone, Telefon</li> <li>• Computer</li> <li>• Ausbildungsbuch</li> <li>• Agenda</li> <li>• Instruktionsmaterial + Lernhefte</li> <li>• Diverses Büromaterial (Kopierer, Drucker)</li> <li>• Mobiliar in Theoriesaal (z.B. Beamer, Flip, Proki, Wandtafel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue technologische Entwicklungen in der Automobil- bzw. Nutzfahrzeugbranche (Elektromobilität, Hybridfahrzeuge, Brennstoffzellenfahrzeuge, Fahrhilfen, Automat, autonomes Fahren, Multimedia in den Fahrzeugen, Carsharing usw.)</li> <li>• Kunden über neue Technologien beraten</li> <li>• Veränderungen in den Gesetzen</li> <li>• Trend vom Lehrer zum Coach</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verändertes Altersprofil der Kundschaft</li> <li>• Teilzeit-Fahrlehrer</li> <li>• Neue Kundensegmente, Spezialisierungen (z.B. Behinderte, Senioren, Kontrollfahrten, usw.)</li> <li>• Neue gesetzliche Vorgaben</li> <li>• Mobilitätsberatung</li> <li>• Zunehmender Verkehr auf den Strassen</li> <li>• Mehr Grossfahrtschulen; mehr betriebliche + organisatorische Zusammenschlüsse</li> </ul>